

AKADEMIKER MICHAL MAHEL 55-JÄHRIG



Akademiker Michal Mahel ist am 19. 8. 1920 in Trhovište, Bezirk Michalovce geboren, wo er auch 5 Klassen der Volksschule absolvierte. In den Jahren 1931—1939 besuchte er das Realgymnasium in Michalovce, an welchem er seine Reifeprüfung mit Auszeichnung bestand. Nach der Matura ging er an die Naturwissenschaftliche Fakultät der Komenský-Universität in Bratislava, wo er Naturgeschichte und Geographie studierte. Sein Hochschulstudium beendete er im Jahre 1944 und wurde zum Doktor der Naturwissenschaften promoviert. Bereits als Student wurde er im Jahre 1943 Assistent an dem Geologischen Institut der Technischen Hochschule in Bratislava. Im Jahre 1945 trat er in die Dienste des Geologischen Institutes Dionýz Stúr, an dem er bis zum Jahre 1948 wirkte, als er wieder an die Naturwissenschaftliche Fakultät der Komenský-Universität zurückkehrte, wo er im Jahre 1949 zum Dozenten der Geologie habilitierte. Im Jahre 1953 kehrt er wieder an das Geologische Institut Dionýz Stúr zurück an dem er bis heute tätig ist. Während

seiner Tätigkeit an dem Geologischen Institut Dionýz Stúr, übte er verschiedene bedeutende Funktionen aus. In den Jahren 1958—1963 war er Direktor des Institutes. Im Jahre 1960 wurde er Doktor der geologischen Wissenschaften, im Jahre 1962 wurde er zum korrespondierenden Mitglied der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften, ein Jahr später zum korrespondierenden Mitglied der Slowakischen Akademie der Wissenschaften ernannt. Im Jahre 1965 ist er zum Professor der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Komenský-Universität in Bratislava ernannt worden.

Viel Mühe widmete Akademiker Mahel detaillierten regionalen geologischen Forschungsarbeiten in fast allen Gebirgen der Slowakei. Besonders ausgedehnt sind seine Arbeiten in dem Strážov-Gebirge (das er komplett bearbeitet hat), in dem Gebirge Považský Inovec, den Kleinen Karpaten, Slovenský raj, dem nördlichen Teil des Zips-Gömörer Erzgebirges, dem Gebirge Humenské pohorie, u. s. w.

Die regional-geologischen Studien von Akademiker Mahel bedeuteten nicht nur eine Erweiterung der Kenntnisse und Präzisierung der Ansichten über die Stellung der einzelnen Einheiten. Zahlreiche Erkenntnisse führten zur Komplettisierung und in einigen Richtungen auch zu neuen Anschauungen über den Bau der Karpaten.

In erster Reihe sind dies Arbeiten im Mesozoikum. Er gliederte die Hüllenserien der Kerngebirge der Karpaten in zwei Grundtypen: den Kordillernen-Typ und den Trog-Typ. Hierbei bearbeitete er einige Serien detailliert (die Serie der Kleinen Karpaten, Inovec-Serie, Serie der Malá Magura, Žiar-Serie). Er gliederte die Krížna-Decke in drei Einheiten niedrigerer Ordnung. Auch hier unterschied er einen Kordillernen-Typ (mit detaillierter Bearbeitung der Serien Vysoká, Beckov, Belá und Humenné), einen Trog-Typ — Zliechov, und den Schwellen-Typ — Vefký Bok. In der Choč-Einheit unterschied er drei Einheiten niedrigerer Ordnung (die Einheiten Čierny Váh, Biely Váh und Bebrava). In dem gemeriden Mesozoikum gliederte er zwei unabhängige Einheiten aus, die nordgemeride und die südgemeride Einheit. Bei der Manín-Einheit wies er auf deren engere Beziehung zu den inneren Karpaten hin.

Mit dem Namen von Akademiker Mahel ist eine Reihe neuer stratigraphisch-fazieller Einheiten verbunden, die er nicht nur benannte, sondern auch bestimmte (die Einheiten Vysoká, Zliechov, Einheit der Kleinen Karpaten mit ihren vier Entwicklungen, die Einheiten von Inovec, Malá Magura, Žiar, Belá, Humenné, nordgemeride und südgemeride Einheit, Rastočno, Lučatin, Čierny Váh, Biely Váh, Bebrava).

Die auf das Erkennen des Baues, aber auch dessen Entwicklung gerichteten regionalen Forschungsarbeiten führten Akademiker Mahef bereits in jüngeren Jahren zur Ausarbeitung thematischer Probleme. Der Anteil dieser Arbeiten wuchs mit den Jahren proportional mit dem Zutritt zur Synthese des Baues. Mahef gehört zu den ersten, und dies nicht nur bei uns, von denen die Fragen der tektonischen Stile bearbeitet wurden. An seinen Namen knüpfen sich die Charakteristiken einiger Stil-Typen (unreifer Klippen-Stil, Tiefen-Stil, schuppenartiger Stil, Stil der Liegendfalten sowie die Gliederung in Stile erster und zweiter Ordnung). Dem Aufzeigen des Klippen-Stils ausserhalb der Klippenzone und des Stils der Liegendfalten in der Stirn der Křižna-Decke kommt eine ganz besondere Bedeutung bei der Interpretation des Baues der Karpaten zu. Sein Verdienst ist insbesondere der Nachweis der Beziehung der sekundären tektonischen Stile zu dem Charakter der Fazies. Er leitete ihn zu der Einführung einer neuen tektonischen Kategorie, die er Tektonogruppe benannte.

Sein kritischer Standpunkt zu den herrschenden Konzeptionen des Baues führten ihn bereits in den sechziger Jahren zu der Bearbeitung der Bruchtektonik der Karpaten. In seinen Arbeiten wies er eine Reihe neuer Brüche von regionaler Bedeutung auf (die Brüche von Cajla, Jastrabie, Strečno, Mýto, Jalovec, Hrádok, Považany, Klenov) und bei einer ganzen Reihe von Brüchen, die als jungalpidische Elemente angesehen worden waren, bewies er ihre Rolle im Aufbau und zum Teil in der Entwicklung des Mesozoikums, bei einigen sogar in dem Bau des kristallinen Sockels (Brüche von Revúca, Stitník, Hornád, Skýcov u. a.). Hierdurch erläuterte er den Block-Charakter des Baues des Fundaments der Karpaten. Sein Verdienst ist die Bearbeitung der Divergenz der Bruch-Linien und Strukturen an sich. Die Faltungsprozesse — Ursachen des Baues, bilden ein weiteres Grundthema, welchem Akademiker Mahef besondere Beachtung widmet. Bereits an dem Material aus dem Mesozoikum der Karpaten bewies er einerseits die Vielaktigkeit der Faltungsprozesse, dabei jedoch ihre Gruppierung in drei Perioden, der paläo-, mezo- und neopalpidischen.

Ausgedehnte Feld-Studien und die Lösung grundlegender thematischer Probleme ermöglichten es ihm, an synthetische Arbeiten heranzutreten, und dies sowohl auf kartographisch-geologischem Gebiet (er war Redakteur dreier Kartenblätter der Generalkarte der ČSSR), wie auch im Bereich der Publikationstätigkeit. Sein bedeutendstes Werk ist: Regionale Geologie II — Westkarpaten, ein Kompendium, das in Tschechisch und Englisch erschienen ist.

Die eingehende Kenntnis des Baues der Westkarpaten, der auf eine neue Methodologie gestützte, qualitativ neue Zutritt an die Auswertung der Fakten, ermöglichten es Akademiker Mahef einige neue Grundlagen der Konzeption des Baues der Westkarpaten aufzustellen.

Die Erfahrungen sowie die Synthese der Westkarpaten, hauptsächlich jedoch die Bearbeitung der tektonischen Stile, der Brüche und Faltungsprozesse, bildeten die Grundlage bei der Bearbeitung der Prinzipien der tektonischen Karte des Karpato-balkanischen Raumes. Dieses internationale Werk kann als das umfassendste und bedeutendste in der Tätigkeit von M. Mahef angesehen werden. Seine fast 10-jährige Vorbereitung erforderte die Bearbeitung einer ganzen Reihe theoretischer Probleme auf einer breiteren Grundlage. Die Resultate widerspiegeln sich in der selbständigen Karte und sind in der Arbeit *Tectonics of the Carpathian-Balkan regions and adjacent areas*, für die er im J. 1974 den Klement Gottwald Staatspreis erhielt, ausgeführt.

Der Beitrag der tektonischen Karte des karpato-balkanischen Raumes, die von dem Geologischen Institut Dionýz Stúr und der UNESCO in russischer und englischer Version herausgegeben wurde, ist in erster Reihe theoretisch. Sie fand jedoch auch in den breitesten Kreisen der Praktiker grosses Interesse. Die Karte ist als theoretische Grundlage der internationalen seismo-tektonischen Karte von Südeuropa, anerkannt worden und wurde von der Ständigen Kommission für Geologie bei dem RGW (COMECON) als Grundlage der metallogenetischen Karte und weiterer applizierter Karten — hydrogeologische, sedimentologisch-paläogeographische und Lagerstättenkarte angenommen.

Eine weitere praktische Bedeutung besitzen die von M. Mahef bearbeiteten geologischen Karten und die synthetischen Werke, besonders die Regionale Geologie der ČSSR — Westkarpaten, Bd. I.

Geologische Karten, sowohl Übersichtskarten (1 : 200 000 — Redakteur und Hauptautor der Blätter Bratislava, Zilina und Banská Bystrica und Mitautor weiterer), als auch Karten detaillierterer Massstäbe (Kleine Karpaten, Gebirge Strážovská hornatina, Stratská hornatina), sowie sehr detaillierte Karten von Schlüsselbereichen weiterer Gebirge, dienten und dienen als Arbeitsunterlagen der in wissenschaftlichen Instituten sowie in der Praxis tätigen Geologen.

Neben der wissenschaftlichen Arbeit muss auch die pädagogische und organisatorisch-fachliche Tätigkeit von M. Mahef hervorgehoben werden. Der Jubilar ist lange Jahre externer Lehrer der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Komenský-Universität. Neben speziellen

Vorlesungen hält er den Geologie-Studenten in den letzten Jahren auch Vorlesungen in einem der Hauptfächer — Geologie der CSSR — Karpaten. Er leitet Diplomanten und ist Betreuer von Aspiranten.

Ein redliches Stück Arbeit leistete er auch bei dem Organisieren der wissenschaftlichen Tätigkeit als Direktor des Geologischen Institutes Dionýz Štúr in Bratislava, gerade in den Jahren der Vorbereitung der Generalkarte der ČSSR (1958–1963), als Mitglied wissenschaftlicher Kollegien der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften und der Slowakischen Akademie der Wissenschaften, Mitglied der Fachkommission des Ministeriums für Aufbau und Technik, Mitglied wissenschaftlicher Räte geologischer Institute, Redaktionsräte wissenschaftlicher Zeitschriften u. ä. Zur Zeit übt er die Funktion des wissenschaftlichen Sekretärs der Slowakischen Kommission für wissenschaftliche Grade und Funktionen, des Vorsitzenden der Kommission für die Organisation wissenschaftlicher Gesellschaften an der Slowakischen Akademie der Wissenschaften und des zweiten Vorsitzenden der Kommission für die Organisation wissenschaftlicher Gesellschaften an der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaften aus. Seit dem Jahre 1959 ist er mit Erfolg als Vorsitzender der Tektonischen Kommission der Karpato-balkanischen Assoziation, Hauptredakteur der tektonischen Karten der Assoziation, Redakteur der tektonischen Karte von Europa, Hauptredakteur der tektonischen Unterlagen für die metallogenetische Karte der Karpaten — des Balkans und des Kaukasus, tätig.

Ausser der oben angeführten Tätigkeit in verschiedenen Kommissionen der Slowakischen Akademie der Wissenschaften wurde Akademiker M. Mahel in letzter Zeit zum zweiten Vorsitzenden des multilateralen Abkommens der Akademien der sozialistischen Staaten und zum Koordinator der Hauptaufgabe des Geologischen Institutes der Slowakischen Akademie der Wissenschaften ernannt.

Die Resultate seiner Forschungen veröffentlichte er in annähernd 150 Fachpublikationen.

Akademiker Michal Mahel erreicht sein 55. Lebensjahr bei guter Gesundheit und voller Arbeitselan. Die gesamte geologische Öffentlichkeit wünscht ihm für die weiteren Jahre eine gute Gesundheit und viele Arbeitserfolge bei der Entfaltung der tschechoslowakischen Geologie.

OTO FUSÁN — ONDREJ SAMUEL

1. Geológia strednej časti Strážovskej hornatiny. Práce Štát. geol. ústavu. Sošit 14. Bratislava, 1946; p. 1–116.
2. Tektonika územia medzi stredným tokom Váhu a Hornou Nitrou. Práce Štát. geol. ústavu. Sošit 18. Bratislava, 1948; p. 1–7.
3. Minerálne pramene Slovenska so zreteľom na geologickú stavbu. Práce Štát. geol. ústavu, Sošit 27. Bratislava, 1952; p. 1–85.
4. Slané vody pri južnom okraji Krupinskej vrchoviny. Geol. práce, Sošit 32, Bratislava, 1952; p. 23–37.
5. Geológia Stratsenskej hornatiny. Geol. práce, Sošit 48a, Bratislava, 1957; p. 1–204.
6. Vysvetlivky k prehľadnej geologickej mape ČSSR 1 : 200 000 M-34-XXV Žilina. Geol. úst. D. Štúra, Bratislava, 1962; p. 1–272.
7. Vysvetlivky k prehľadnej geologickej mape ČSSR 1 : 200 000 M-34-XXVI — Banská Bystrica. Geol. úst. D. Štúra, Bratislava, 1964; p. 1–272.
8. Geology of the Inner West-Carpathians — Internat. Geol. Congr. XXIII sess. Prague 1968, Guide to Excursion 5AC, Czechoslovakia. Ústr. úst. geologický, Praha, 1968; p. 1–53.
9. Geologie des Gebirges Stratsenská hornatina. Geol. práce, Sošit 48b, Bratislava, 1957; p. 1–176.
10. Vysvetlivky k prehľadnej geologickej mape ČSSR 1 : 200 000 M-34-XXVI Banská Bystrica. Geol. úst. D. Štúra, Bratislava, 1964; p. 1–270.
11. Regionální geologie ČSSR, Díl II — Západní Karpaty, sv. 1. Ústr. úst. geol., Praha, 1967; p. 1–496.
12. Regional geology of Czechoslovakia. Part II., The West Carpathians (s. Buday et com.; p. 1–600). Ústr. úst. geol., Praha, 1968.
13. Tectonical structures of the West Carpathians. Guide to Excur. A. X. Congr. Carpathian-Balkan geol. Association. Geol. úst. D. Štúra, Bratislava; p. 1–91.
14. Tektoničeskoje strojenije Zapadnyh Karpat. Putevoditel' ekurzii A. X. Kongres Karp.-Balkan. geol. Assoc. Geol. úst. D. Štúra, Bratislava; p. 1–93.
15. Tectonic map of the Carpathian-Balkan Mountain System and adjacent areas (1 : 1 000 000). D. Štúr's geol. Inst. and Unesco. Bratislava, 1973.
16. Tektoničeskaja karta Karpato-balkanskovo sistema a prilëgajuščich oblastej. Geol. inst. D. Štúra i Unesco. Bratislava, 1973.

17. Tectonics of the Carpathian Balkan regions. Geol. úst. D. Štúra, Bratislava, 1974; p. 1—454 (a kolektív autorov).
18. Informative explanatory note to Tectonic map of the Carpathian-Balkan mountain system and adjacent areas. Unesco (in litt.).
19. Zpráva o geologickom mapovaní na liste Harmanec. Práce Štát. geol. ústavu, Sošit 16. Bratislava, 1946; p. 46—50.
20. Zpráva o geologickom mapovaní v Strážovskej hornatine. Práce Štát. geol. ústavu, Sošit 16. Bratislava, 1946; p. 50—54.
21. Subtatranské príkrovy v Strážovskej hornatine. Prírodovedecký sborník, roč. 1, č. 4. Martin, 1946; p. 241—246.
22. Geologické poznámky k práci J. M. Novackého: „Fytogeografický obraz Hornej Nitry“. Prírodovedecký sborník 2/1. Martin, 1947; p. 44—48.
23. Geológia okolia Trenčianskych Teplíc. Práce Štát. geol. ústavu, Sošit 17. Bratislava, 1948; p. 187—240.
24. K päťdesiatke prof. Dr. D. Andrusova. Práce Štát. geol. ústavu, Sošit 17 (Sborník z príležitosti päťdesiatky prof. Dr. D. Andrusova). Bratislava, 1948; p. 3—15.
25. Facies s Grypheimi zo skupiny Gryphea arcuata Lam. v Západných Karpatoch. Práce Štát. geol. ústavu, Sošit 17. Bratislava, 1948; p. 241—249.
26. Kaolin pri Michalovciach. Príroda, roč. 5/3. Martin, 1949—1950; p. 41—42.
27. Príspevok k stratigrafii triasu Spišsko-gemerského rudohoria. Geol. sborník 1/1. Bratislava, 1950; p. 10—13.
28. Dva nové geologické profily Západných Karpát (koautori D. Andrusov et V. Čechovič). Geol. sborník, 1/4, Bratislava, 1950; p. 89—93.
29. Szajdová exkurzia. Strážovské pohorie. Geol. sborník, 1/2—4. Bratislava, 1950; p. 282—287.
30. Obalová séria Inovca. Geol. sborník, 1/1. Bratislava, 1950; p. 47—58.
31. Pôvod minerálnych vôd v Piešťanoch. Geol. sborník, 1/2—4. Bratislava, 1950; p. 94—105.
32. Tektonika strednej časti Inovca. Geol. sborník, 2/1—4. Bratislava, 1951; p. 151—168.
33. Pôvod minerálnych vôd v Sklených Tepliciach. Zemepisný sborník SAVU, 3. Bratislava, 1951; p. 143—153.
34. K stratigrafii obalovej série Malých Karpát. Geol. sborník, 3/1—2. Bratislava, 1957; p. 203—212.
35. K stratigrafii trefohôr Bánovskej tabule. Geol. sborník, 3/3—4. Bratislava, 1953; p. 53—69.
36. Zhodnotenie hlavných prác Dionýza Štúra o centrálnych pásmach Západných Karpát. Geol. sborník, 4/1—2. Bratislava, 1954; p. 49—58.
37. Niektoré problémy severogemeridnej synklinály. Geol. sborník, 4/1—2. Bratislava, 1954; p. 221—254.
38. Niekoľko stratigraficko-tektonických úvah o gemeridách. Geol. sborník, 4/1—2. Bratislava, 1953; p. 255—268.
39. Historická geológia I. (koautor J. Svagrovský — učebné texty). Bratislava, 1953.
40. Hydrogeologické mapy povodí Slovenska (početom 11: Dunaj, Morava, Dolný Váh, Horný Váh, Nitra, Hron, Ipel, Slaná, Hornád, Bodrog, Visla) — v akcii Pov. stavebníctva). Bratislava, 1953.
41. Príspevok k stratigrafii južnej časti Spišsko-gemerského rudohoria — poznámky k územiu juhovýchodne od Železníka. Geol. práce, Správy 1. Bratislava, 1954; p. 49—53.
42. Paleozoické série v západných gemeridách. Geol. práce, Správy 1. Bratislava, 1954; p. 53—55.
43. Príspevok k poznaniu poltárskej formácie. Geol. práce, Správy 1. Bratislava, 1954; p. 89—91.
44. Niektoré hydrogeologické poznatky zo západného Slovenska. Geol. práce, Správy 1. Bratislava, 1954; p. 121—124.
45. Vzťah severogemeridného mezozoika k veporidám. Geol. práce, Správy 2. Bratislava, 1955; p. 62—73.
46. Stratigrafia a tektonické pomery paleozoika západných gemeríd. Geol. sborník, 5/1—4. Bratislava, 1954; p. 183—197.
47. Príspevok k stratigrafii východnej časti gemeríd. K stratigrafii vostočnej časti gemeríd. Geol. sborník, 5/1—4. Bratislava, 1954; p. 183—197.
48. Úvahy nad príkrovovou stavbou Západných Karpát. Geol. práce, Správy 3. Bratislava, 1955; p. 3—26.
49. Genetická spätosť rauwak a sádrovca v severogemeridnom verféne (koautor A. Biely). Geol. práce, Správy 6. Bratislava, 1956; p. 53—55.

50. K stratigrafii Stratsenskej hornatiny. Geol. práce, Správy 7. Bratislava, 1956; p. 25—64.
51. Nové nálezy skamenelín vo verfenských vrstvách na južnom svahu Nizkých Tatier. Geol. práce, Správy 8. Bratislava, 1956; p. 125—133.
52. Postavenie Stratsenskej hornatiny v severogemeridnej synklinále. Geol. práce, Sošit 46. Bratislava, 1957; p. 155—187.
53. Sprievodca po lokalitách: južná časť Stratsenskej hornatiny. Západná časť Strat. hornatiny. — Východná časť Strat. hornatiny. Geol. práce, Sošit 46. Bratislava, 1957; p. 207—213.
54. Jadrové pohoria, špecifický znak Západných Karpát. Geol. sborník, 8/2. Bratislava, 1957; p. 180—193.
55. Príspevok k chápaniu tektonického zmyslu makroštruktúr a megaštruktúr križňanskej jednotky v Strážovskej hornatine. Tektonika rhaetu severne od Valašskej Belej a digitácia Vápenice a Zliechova. Geol. práce, Správy 14. Bratislava, 1958, p. 9—12.
56. Vápenice v albe západokarpatskej série v Strážovskej hornatine. Geol. práce, Správy 14. Bratislava, 1958; p. 13—16.
57. Rét chočskej jednotky v Malých Karpatoch. Geol. práce, Správy 14. Bratislava, 1958; p. 5—8.
58. Stratigrafické problémy obalovej série Malých Karpát. Geol. práce, Správy 15. Bratislava, 1959; p. 5—17.
59. Nová jednotka v Západných Karpatoch. Geol. práce, Sošit 51. Bratislava, 1959; p. 5—52.
60. Osnovnyje čerty geologického strojenia mezozoickej struktury centralnoj polosy Zapadnych Karpát. Materiály Karpato-balkánskej asociácie 1. Kijev, 1960;
61. Tektonický vývoj západokarpatské soustavy. Vnitřní oblast Západních Karpat. Karpatské druhohory. Tektonický vývoj Československa. Ústřed. úst. geol. Praha, 1961; p. 203—214.
62. Neue Gliederung und erdgeschichtliche Entwicklung des zentralkarpatischen Raumes. Annales inst. Geol. Hungarici. Vol. XI — IX. Budapest, 1960; p. 75—100.
63. Nové členenie a pohľad na historicko-geologický vývin mezozoika centrálnych Karpát. Geol. práce, Sošit 55. Bratislava, 1959; p. 61—81.
64. Alb „križňanskej“ série na severných svahoch Veľkej Fatry a Nizkých Tatier. Geol. práce, Správy 19. Bratislava, 1960; p. 59—63.
65. Nové poznatky mezozoika jadrových pohorí Západných Karpát. Časopis pro miner. a geol., 4/2. Praha, 1960; p. 258—260.
66. Development of Czechoslovakia. — Collected papers and the tectonic map 1 : 1 000 000. Sbor. prací o tektonickém vývoji Českého masívu a západokarpatské soustavy (koautor: T. Buday, O. Kodym, M. Máška, A. Matějka, J. Svoboda, V. Zoubek). Ústř. úst. geol. Praha, 1960; p. 1—228.
67. The question of nappes in the centrale West Carpathians from the point of view of paleogeography of the mezozoicum. Internat. Geol. Congress. Report of the Twenty-First Session Norden. Copenhagen, 1960. Part 18, p. 117—130.
68. Nové poznatky v mezozoiku centrálnych Karpát. Geol. práce, Správy 21. Bratislava, 1961; p. 5—28.
69. Nové poznatky z niektorých „kľúčových území“ v Strážovskej hornatine. Geol. práce, Správy 21. Bratislava, 1961; p. 29—70.
70. The Development of the West-Carpathians during the mesozoic (koautor: A. Matějka). Tectonic Development of Czechoslovakia. Ústř. ústav geol. Praha, p. 170—186.
71. Styk manínskej série so subtriatikom (koautor: M. Rakús). Zjazdový sprievodca XII. zjazdu Čs. spoločnosti pre mineralógiu a geológiu. Bratislava, 1961; p. 78—79.
72. Doplnky k manínskej sérii (koautor: A. Kullmanová). Geol. práce, Správy 21. Bratislava, 1961; p. 71—80.
73. Geologická stavba Malých Karpát. Zjazdový sprievodca XII. zjazdu Čs. spoločnosti pre mineralógiu a geológiu. Bratislava, 1961; p. 45—67.
74. K niektorým metodicko-koncepčným otázkam. Geol. průzkum, 3. Praha, 1961; p. 258—259.
75. Tektonik der zentralen Westkarpaten. Geol. práce, Sošit 60. Bratislava, 1961; p. 11—50.
76. Niekoľko nových poznatkov z chočskej jednotky v Strážovskej hornatine. Geol. práce, Správy 25—26. Bratislava, 1962; p. 137—144.
77. Problémy a cesty ďalšieho rozvoja geologického výskumu v československých Karpatoch. Geol. práce, Sošit 61 (Materiály II. celoslovenskej geol. konferencie); Bratislava, 1962; p. 13—54.
78. Stratigrafický prínos vo výskume jury a spodnej kriedy centrálnych Karpát a jeho dôsledky. Geol. práce, Sošit 62. (Materiály II. celoslovenskej geol. konferencie). Bratislava, 1962; p. 187—204.

79. Folding phases and Formations of the West Carpathian Mesozoic. Geol. práce, Správy 28. Bratislava, 1963; p. 23—38.
80. Several tectonic styles, the influence of rock properties and orientation of overturns in Central Carpathian Mesozoic. Geol. práce, Správy 28. Bratislava, 1963; p. 39—58.
81. Nové poznatky o stratigrafii a tektonickom postavení Humenského pohoria. Geol. práce, Správy 30. Bratislava, 1963; p. 5—20.
82. Stratigrafia mezozoika ružbachského ostrova. Geol. práce, Správy 30. Bratislava, 1963; p. 87—93.
83. Charakteristische Züge der Westkarpaten geosynklinale und die Beziehungen zwischen West-Karpaten und Ostalpen. Jahrbuch Geol. Bundesanstalt. Bd. 106. Wien, 1963; p. 429—447.
84. K návrhu legendy tektonickej mapy alpínskej sústavy. Věstník Ústřed. úst. geol. 39/1. Praha, 1964; p. 1—5.
85. Členenie mezozoika Západných Karpát — vzťahy k východoalpiským jednotkám. Věstník Ústřed. úst. geol. 39/5. Praha, 1964; p. 353—361.
86. Severogemeridné a hronské synklinorium v centrálnych Karpatoch. Časopis pro mineralogii a geologii, 9/4. Praha, 1964; p. 393—401.
87. Projekt legendy dla tektoničeskoj karty alpskoj sistemy. Geologičnyj žurnal 24/3. Kijev, 1964.
88. La position du Rhétien dans les Carpathes occidentales (koautor: M. Kochanová). Colloque du Jurassique Comptes Rendus et Mémoires. Luxemburg, 1964; p. 649—653.
89. Einige Grundmerkmale des alpin-karpatisches Systems und Besonderheiten der Westkarpaten. Geol. práce, Správy 36. Bratislava, 1965; p. 31—46.
90. Morphotectonic and structural-tectonic division of West Carpathians. Geol. práce, Správy 36. Bratislava, 1965; p. 47—62.
91. Základné znaky alpsko-karpatскеj sústavy a špecifičnosti Západných Karpát. Čas. pro mineralogii a geologii, 10/3. Praha, 1965; p. 323—325.
92. Poznámky k termínom tektonická jednotka a pásmo (návrh na niektoré nové termíny). Geol. práce, Správy 34. Bratislava, 1965; p. 217—223.
93. Otnošenie k nektorym osnovnym strukturnym elementom jich taxonomia. Doklady III. sjazdu Karpato-balkanskej asociácii, časť I, sekcija Geotektonika. Sofia, 1965.
94. Osnovnyje čerty strojenija Zapadnyh Karpat. Geotektonika 5. Moskva, 1966.
95. Niektoré hydrogeologické problémy vo svetle nových tektonických poznatkov. Geol. práce, Správy 38. Bratislava, 1966; p. 159—165.
96. Einige Grundsätze der tektonischen Karte des Karpaten — Balkan — Dinariden — Raumas und dessen Vorlandes. Geol. práce, Správy 42. Bratislava, p. 5—22.
97. Tektofácie — nová tektonická kategória. Geol. práce, Správy. Bratislava, 1966.
98. Über die Besonderheiten des Baues der Westkarpaten. Zeitschrift „Geologie“ Heft 10/67.
99. Structural stages and tectonogroups in Alpides. Karpato-Balkan. geol. assoc., VIII. Kongres, sv. 1. Beograd, 1967; p. 153—157.
100. Einige Grundsätze der tektonischen Karte des Karpaten-Balkan — Dinariden — Raumes und dessen Vorlandes. Geol. práce, Správy, 42. Bratislava, 1967; p. 5—22.
101. Tektonogrupy — nová tektonická kategória. Geol. práce, Správy 43. Bratislava, 1966; p. 53—58.
102. Structural stages and tectonogroups in Alpides. Materiaux de VIII. Kongres KBA.
103. Postavenie Západných Karpát. Čas. pro mineralogii a geologii 12/3. Praha, 1967; p. 323—324.
104. Die Brüche in den Westkarpaten und hauptsächlich ihre Ausserungen während des Mesozoikum. I. zv. Geol. inst. (ser. geotekt., stratigr. I.) 47). Sofia, 1968; p. 249—254.
105. Some common features and particularities of Carpathians and Alps. — Rep. of XXIII sess. Int. Geol. Congr., Czechoslovakia 1968, Proc. of sect. 3, Orogenic Belts. Ústřed. úst. geol. Praha, 1968; p. 77—86.
106. Nappes-Synclinales-Faults. Geol. práce, Správy 44—45. Bratislava, 1968; p. 91—94.
107. Tectonic map of the Carpatho-Balkan and adjacent regions. Geol. zborník 20/1. Bratislava, 1969; p. 31—37.
108. Zlomy a ich úloha počas mezozoika vo vnútorných Karpatoch. Geol. práce, Správy 47. Bratislava, 1969; p. 7—29.
109. Faults and their role in the Mesozoic of the Inner Carpathians. Geol. zborník 20/1. Bratislava, 1969; p. 11—30.
110. Osnovnyje čerty strojenija Zapadnyh Karpat. Geotektonika 5. Moskva, 1966; p. 42—47.
111. Tectonic position of the West Carpathians in the Alpine system; Their characteristic features. Rep. XII Sess. Int. Geol. Congr. India 1964, Part XI, Proc. of Sect. 11, Himalayan

- and Alpine orogeny. New Delhi, 1964; p. 246—255.
112. Beitrag zur Stratigraphie der Trias der Kleinen Karpaten. Geol. zborník 21/1. Bratislava, 1970; p. 192—196.
 113. Príspevok k poznaniu permu a triasu v severogemeridnej synklinále (koautor: J. Vozár). Geol. práce, Správy 56. Bratislava, 1971; p. 47—66.
 114. Grundfragen der Beziehungen von Lithofazies und Tektonik im alpinischen Orogen. Potsdam. Deut. Akad. d. Wiss. 1971, 21—22, okr., 25. Jahre (Geotektonik, Festkolloquium. p. 36—37.
 115. Attitude to some aspects of the folding process in the Alpides and its course in the Eastern Alps, Carpathians and Dinarides. Geol. zborník 22/2. Bratislava, 1971; p. 189—207.
 116. Humenské pohorie v svetle nových stratigrafických poznatkov. Mineralia Slovaca 3/11. Spišská Nová Ves, 1971; p. 243—246.
 117. Geotektonic position of the Flysch in the Eastern Alp, Carpathians, Balkan and Dinarides. Geol. zborník 23/2. Bratislava, 1972; p. 209—226.
 118. K zlomovej tektonike Západných vnútorných Karpát. Geol. práce, Správy 57. Bratislava, 1971; p. 161—173.
 119. Základné tektonogrupy v Karpatoch, na Balkáne a v Dinaridách. Geol. práce, Správy 57. Bratislava, 1971; p. 43—51.
 120. Vrásnivé procesy — fázy. Geol. práce, Správy 57. Bratislava, 1971; p. 277—305.
 121. Geologická mapa Malých Karpát 1 : 50 000. Geol. úst. D. Stúra. Bratislava, 1973.
 122. Geologická a litologická charakteristika štruktúrnych vrstev SM-1, SM-2 (Smižany); koautor: J. Vozár. Regionálna geológia Západných Karpát 1. Bratislava, 1973; p. 1—81.
 123. Some characteristics of the development and structure of the individual alpine segments. Geol. sborník, 24/1. Bratislava, 1973; p. 5—21.
 124. Flyš, jeho geotektonický a štruktúrne-tektonický význam v alpidách. Geol. práce, Správy 60. Bratislava, 1973; p. 11—24.
 125. K niektorým otázkam geodynamického modelu Západných Karpát. Výzkum hlbinné stavby Československa. Sborník referátov so symposia konaného ve dnech 5.—8. III. 1973, Geofyzika. Brno, 1973; p. 81—88.
 126. Tektonická stavba Západných Karpát v rámci karpato-balkánskeho systému. Materiály z III. celoslov. geol. konferencie, I. časť. Bratislava, 1974; p. 87—99.
 127. Some remarks on the European Alpides of new global tectonics. Geol. sborník 25/1. Bratislava, 1974; p. 105—112.
 128. Die Änderungen des Erdrindes typus im Laufe der Entwicklung des alpinischen Systems, die Besonderheiten einiger Faltungen. Leopoldina — prednáška na sympóziu Franz Kossmat v Karl-Marx-Stadte, máj 1974 (in litt.).
 129. Predalpínske vrásnenie v Karpatoch, na Balkáne a v Dinaridách. Geol. práce, Správy 64. Bratislava, 1975; p. 57—80.
 130. Die geotektonische Position der Westkarpaten im alpinen System und die Beziehungen zum ungarischen Masivs. Acta Hungarica (in litt.).
 131. Štruktúrny vrt MLL — Podskalka (koautor: A. Kullmanová). Regionálna geológia Západných Karpát. Bratislava (in litt.).
 132. Osnovnyje principy tektoničeskoj karty karpatobalkanskych oblastej. Tbilisi (in litt.).
 133. Rozlomnaja tektonika Zapadnyh Karpat. Proceedings of the Xth Congress CBGA, Sec. III — Tectonics. Geol. ústav D. Stúra, Bratislava, 1975; p.
 134. Alpídy, hlavne Západné Karpaty z hľadiska globálnej tektoniky. Mineralia Slovaca 6. Spišská Nová Ves, 1974; p. 97—102.
 135. The West Carpathians in the Alpine system in Tectonic problems of the Alpine System. Slov. akad. vied. Bratislava, 1975; p. 11—22.
 136. Niektoré geotektonické osobitosti Karpát, Balkánu a Dinaríd. Geol. práce, Správy 68. Bratislava, 1976 (in litt.).
 137. Pozícia gemerika. Prednáška na XX. zjazde Československej spoločnosti pre mineralógiu a geológiu. Mineralia Slovaca (in litt.).
 138. Quelques aspects de la Tektonike global. Prednáška na konferencii v Juhoslávii v marci r. 1975 (in litt.).
 139. Nerastné suroviny a priemyselnenie Zemplína. Svojina roč. I, č. 1—2, r. 1947.
 140. Uhoľné výskyty Slovenska (Výstavba Slovenska, 1947).
 141. Úlohy speleológie z hľadiska geológie (Krásy Slovenska, 1952).
 142. Geológia krasového územia Malých Karpát. Krásy Slovenska, 1952.
 143. Dielo Dionýza Stúra. Naša veda, 1, 1953.
 144. Ako sa vyvíjala a vyvíja naša zem. Príroda a spoločnosť, 4, č. 6, 1955.